

## Publikationen JunProf. Dr. Franziska Bergmann

### Monografie

*Die Möglichkeit, dass alles auch ganz anders sein könnte. Geschlechterverfremdungen in Theatertexten der Gegenwart*, Würzburg 2014 [im Erscheinen].

### Herausgeberschaften

zusammen mit Lily Tonger-Erk: *Ein starker Abgang. Inszenierungen des Abtretens in Drama und Theater* [in Vorbereitung].

zusammen mit Dorothee Kimmich und Stephanie Holl: *Rassismus*, Stuttgart [in Vorbereitung].

zusammen mit Fabio Cleto, Ingrid Hotz-Davies und Georg Vogt: *The Dark Side of Camp* [in Vorbereitung].

zusammen mit Franziska Schößler und Bettina Schreck: *Gender Studies. Basis\_Scripte – Reader Kulturwissenschaft*, Bielefeld 2012.

zusammen mit Antonia Eder und Irina Gradinari: *Geschlechter-Szene. Repräsentation von Gender in Literatur, Film, Performance und Theater*, Freiburg 2010.

zusammen mit Jennifer Moos und Claudia Münzing: *queere (t)ex(t)perimente*, Freiburg 2008.

### Artikel

»Sie geht in Wuth!« Abtritt und Affekt in Schillers *Maria Stuart*«, in: Franziska Bergmann und Lily Tonger-Erk (Hrsg.): *Ein starker Abgang. Inszenierungen des Abtretens in Drama und Theater* [in Vorbereitung].

»Der Glasschrank des Großvaters. Männlichkeit und Dingwelt in Thomas Manns *Der Zauberberg*«, in: Sebastian Zilles (Hrsg.): *Die Männer der Manns. Konzeptionen von Männlichkeit in den Werken von Heinrich und Thomas Mann*, Würzburg [in Vorbereitung].

»(Bio-)Diversität als profitable Ressource. Zum Verhältnis von Biopiraterie und sexueller Vielfalt in Ines Doujaks Installation *Siegesgärten* auf der *documenta 12*«, in: Irmtraud Hnilica und Marcel Lepper (Hrsg.): *Populäre Piraten. Vermessung eines Feldes*, Berlin 2014 [eingereichtes Manuskript].

»Helene Böhlau« (übersetzt ins Französische von Cécile Kovacshazy), in: Béatrice Didier, Mireille Calle-Gruber und Antoinette Fouque (Hrsg.): *Dictionnaire des femmes créatrices, Edition des Femmes*, Paris 2014 [eingereichtes Manuskript].

»Enacting Theory. Zur theatralen Rezeption humanwissenschaftlicher Diskurse bei René Pollesch am Beispiel von *Das purpurne Muttermal*«, in: Astrid Hackel, Kaspar Renner, Mascha Marlene Vollhardt (Hrsg.): *Theoriediskurse in Theater und Performance der Gegenwart*, Heidelberg 2014 [eingereichtes Manuskript].

»Black Empowerment und Siegfried. Zur Korrektur eines Wagnerschen Heldenmythos in Quentin Tarantinos *Django Unchained*«, in: Stefan Börnchen/Georg Mein/Elisabeth Strowick (Hrsg.): *Jenseits von Bayreuth. Richard Wagner heute*, München 2014, S. 297–312.

»An der Schnittstelle. Theater und Performance zwischen Theorie und politischem Aktivismus. Interview mit Gin/i Müller«, in: Nina Birkner, Andrea Geier und Urte Helduser (Hrsg.): *Spielräume des Anderen. Geschlecht und Alterität im postdramatischen Theater*, Bielefeld 2014, S. 223-232.

»Poetik der Unbestimmtheit. Thomas Manns Erzählung *Der Kleiderschrank* aus queer-theoretischer Perspektive«, in: Stefan Börnchen/Georg Mein/Gary Schmid (Hrsg.): *Thomas Mann. Neue Kulturwissenschaftliche Lektüren*, München 2012, S. 81–93.

»Seit Generationen hat die herrschende weiße Klasse ihre ganze [...] Anstrengung darauf gerichtet, die Suprematie der Weißen über die schwarze Rasse zu erhalten.« Annemarie Schwarzenbachs Fotoreportagen über die USA aus Perspektive der Critical Whiteness Studies«, in: Mirella Carbone (Hrsg.): *Annemarie Schwarzenbach: Werk – Wirkung – Kontext*, Bielefeld 2010, S. 279–290.

»Queering Race in DeObia Oparei's *Crazyblackmuthafuckin'self*«, in: Werner Huber, Margarete Rubik und Julia Novak (Hrsg.): *Staging Interculturality. CDE – Contemporary Drama in English*, Volume 17, Trier 2010, S. 89–107.

»Die Dialektik der Postmoderne in Theatertexten von René Pollesch. Zu Verschränkungen von Neoliberalismus und Gender«, in: Franziska Schößler und Christine Bähr (Hrsg.): *Ökonomie im Theater der Gegenwart. Ästhetik, Produktion, Institution*, Bielefeld 2009, S. 193–208.

»Boxen im Zeichen des Amerikanischen Traums – Zu Verschränkungen von Identität und Sport in *Rocky I*«, in: *Geschlechter – Bewegungen – Sport. Freiburger GeschlechterStudien* 23 (2009), S. 265–268.

»Queer Theory und Theater«, in: *Rosa. Die Zeitschrift für Geschlechterforschung. Schwerpunkt »Grenze«* 39 (2009), S. 35–37.

»Das Drama und die Theaterbühne als Heterotopie für die Darstellung queerer Existenzweisen. Ein Blick auf Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik«, in: LCavaliero Mann\* et al. (Hrsg.): *queer leben? queer labeln? (Wissenschafts)kritische Kopfmassagen*, Freiburg 2008, S. 44–55.

zusammen mit Jennifer Moos: »Brüchige Männlichkeiten in *James Bond – Diamonds Are Forever* (1971)«, in: *Männer und Geschlecht. Freiburger GeschlechterStudien* 21 (2007), S. 306–311.

## Rezensionen

»Im Zentrum der Kultur. Doerte Bischoffs Monografie über poetischen Fetischismus und den Kult der Dinge im 19. Jahrhundert«, in: [http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez\\_id=19600](http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=19600) (2014).

»Stephen Greer: Contemporary British Queer Performance«, in: *Journal of Contemporary Drama in English* (2013).

»Elisabeth Bronfen: *Crossmappings. Essays zur visuellen Kultur*«, in: *Jahrbuch Literatur und Psychoanalyse, Freiburger Literaturpsychologische Gespräche* 30 (2011), S. 235–238.

»Als Mann gebären. Christine Kanz: *Maternale Moderne. Männliche Gebärfantasien zwischen Kultur und Wissenschaft (1890–1933)*«, in: [http://www.iaslonline.de/in-dex.php?vorgang\\_id=3320](http://www.iaslonline.de/in-dex.php?vorgang_id=3320)

»Sabine Mehlmann: *Unzuverlässige Körper*«, in: *Jahrbuch Literatur und Psychoanalyse, Freiburger Literaturpsychologische Gespräche* 28 (2009), S. 200–204.

»Neue Erkenntnisse für die Annemarie-Schwarzenbach-Forschung. Alexis Schwarzenbach (2008): *Auf der Schwelle des Fremden. Das Leben der Annemarie Schwarzenbach*«, in: *Geschlechter – Bewegungen – Sport. Freiburger GeschlechterStudien* 23 (2009), S. 339–341.

»Volkmar Siguschs *Sexuelle Welten*«, in: *Jahrbuch Literatur und Psychoanalyse, Freiburger Literaturpsychologische Gespräche* 27 (2008), S. 303–306.

»Caroline Bland, Elisa Müller-Adams (Hrsg.): *Schwellenüberschreitungen. Politik und Literatur von deutschsprachigen Frauen 1780–1918*«, in: *Zeitschrift für Germanistik* 2 (2008), S. 403, 404.

»Thomas Ernst et al. (Hrsg.): *SUBversionen – Zum Verhältnis von Politik und Ästhetik in der Gegenwart*«, in: *Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften* 6 (2008), S. 900–902.

»Die Notwendigkeit einer verstärkten Präsenz: Eine in der Germanistik längst überfällige Bestandsaufnahme zeitgenössischer Dramatik. Schößler, Franziska: *Augen-Blicke. Erinnerung, Zeit und Geschichte in Dramen der neunziger Jahre*«, in: *Elternschaft. Freiburger FrauenStudien* 18 (2006), S. 311, 312.

»Jede Medaille hat zwei Seiten« – Martin van Crevelds radikalmaskulinistische Schrift zur Frauenfrage«, in: *Arbeit und Geschlecht. FreiburgerFrauenStudien* 16 (2005), S. 261, 262.

»Auf der Suche nach dem Selbst – Melania Mazzuccos Roman um Annemarie Schwarzenbach *Die so Geliebte*«, in: *Queering Gender – Queering Society. Freiburger FrauenStudien* 17 (2005), S. 277, 278.

### **Sonstiges**

zusammen mit Jennifer Moos: »Einleitung«, in: *Männer und Geschlecht. Freiburger GeschlechterStudien* 21 (2007), S. 21–37.

zusammen mit Jennifer Moos: Übersetzung aus dem Englischen: »Zurück zur Zukunft: Transgender-Feminismus und die Evolution des Clownfischs« von Judith Jack Halberstam, in: *Queering Gender – Queering Society. Freiburger FrauenStudien* 17 (2005), S. 41–50.